

Information der an der HZV teilnehmenden Ärzte durch ihren zuständigen Hausärzterverband bei dessen Erhebung ihrer personenbezogenen Daten auch durch die HÄVG AG als seinen Erfüllungsgehilfen und das von ihm beauftragte Rechenzentrum gem. Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch den Landes-Hausärzterverband, die HÄVG AG als seinen Erfüllungsgehilfen und das von ihm beauftragte Rechenzentrum, die HÄVG RZ GmbH, zum Zweck der Teilnahme des Arztes an der HZV sind der Teilnahmevertrag an der HZV nach § 73b SGB V sowie Art. 5, 6 DSGVO; für die Verarbeitung der Patientendaten durch beide Beteiligte sind es die Art. 5, 6 und 9 Abs. 2 lit. h) und f) i.V.m. Abs. 3 DSGVO sowie § 295 und § 295a SGB V, § 80 SGB X i.V.m. Art. 28 DSGVO.

Die Datenerhebung erfolgt in Kenntnis des betroffenen Arztes. Er kennt den von ihm geschlossenen HZV-Vertrag und die mit seiner Eingehung, Durchführung und Beendigung verbundene Datenverarbeitung. Die Daten werden ausschließlich für diese Zwecke verarbeitet.

Empfänger der Daten des teilnehmenden Arztes sind die jeweilige Krankenkasse als sein HZV-Vertragspartner, der örtlich zuständige Landes-Hausärzterverband als Vertragspartner auf Leistungserbringerseite, die für diesen als Erfüllungsgehilfe tätige HÄVG AG, und das vom Landes-Hausärzterverband beauftragte Rechenzentrum HÄVG RZ GmbH.

Die Speicherdauer der Daten ergibt sich aus der Vertragslaufzeit sowie aus dem Gesetz. Die Daten werden nach Beendigung der Teilnahme am HZV-Vertrag, spätestens aber nach vier Jahren, wie das Gesetz es vorsieht, gesperrt und allenfalls für steuergesetzliche Zwecke aufbewahrt und nach 12 Jahren endgültig gelöscht.

Der Arzt hat folgende den Datenschutz betreffende Rechte inne:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Hierfür wendet er sich an:

**HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG und/oder die HÄVG
Rechenzentrum GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 2
51149 Köln
Tel. 02203-5756-1111**

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Hausärzterverbandes, der HÄVG AG und der HÄVG RZ GmbH :

Edmund-Rumpler-Straße 2, 51149 Köln; Tel. 02203-5756-2903

E-Mail: dsb@hausaerzteverband.de.

Weitere Informationen zu den aufgrund gesetzlicher Regelungen zustehenden Rechten sind auch verfügbar auf www.aok.de/rps/datenschutzrechte

- a) Das Beschwerderecht gegen die Datenverarbeitung durch den Hausärzterverband Rheinland-Pfalz oder die Datenverarbeitung durch die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland ist auszuüben bei der Datenschutzaufsichtsbehörde Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon +49(0)6131 2082449
Telefax +49(0)6131 2082497
Website <https://www.datenschutz.rlp.de/>
E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de

- b) Beschwerden gegen die Datenverarbeitung durch die HÄVG AG und/oder die HÄVG RZ GmbH sind zu richten an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211/38424-0
Telefax: +49(0)211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de